3.	Krankenhausbehandlung mit Verpflegung täglich . . .	Zł 7,50
4.	Operationskosten laut Mindesttarif	75 %
	„ „ „ höchstens jährlich . .	„ 300,—
	„ mit gleichzeitiger Behandl. im Spital tägl.	„ 6,—
5.	Wochenbeihilfe bei 8 monatigem Abonnement	„ 50,—
	„ „ 12 „ „	„ 60,—
	„ „ 24 „ „	„ 75,—
	„ „ 36 „ „	„ 100,—
6.	Arzneimittel	50—100%
	Brillen	Zł 10,—
	Bruchbänder	„ 20,—
	Kleine Heilmittel (Röntgen, Elektrisierung, Massage) im Laufe 1 Jahres	„ 75,—
7.	Begräbniskosten nach 12 Monaten Abonnement	„ 200,—
	„ „ 36 „ „	„ 300,—
	„ „ 60 „ „	„ 400,—

„Dobro Ludu" (Volkswohl)

garantiert **Wohlstand.**

Viele Zeitungen und Bücher über Volksheilkunde sind bekannt dadurch, daß sie zwar ohne Zweifel sehr gute und wertvolle Anweisung geben, aber meistens in einem allzugelehrten Stile gehalten sind, sodaß die Aufsätze von nicht studierten Laien wenig oder gar nicht verstanden werden. Mit der Herausgabe des **„Dobro Ludu" (Volkswohl)** trachten wir danach, eine Monatsschrift zu verfassen, die von **Jedermann verstanden wird.** Aus der Zeitung soll jeder Abonnent verschiedene volkstümliche Weisen kennen lernen, wie man vielen Krankheiten vorbeugen kann.

Die Abonnenten des »DOBRO LUDU« werden sich eines gesunden Wohlseins erfreuen, und der Name der Monatsschrift wird gerechtfertigt sein, nämlich

„DOBRO LUDU gleich VOLKSWOHL"

Die **Zeitschrift „Dobro Ludu"** wird in zwei Ausgaben geteilt: die Ausgabe A, die nur quartalsweise zum Preise von 2,— zł oder einzeln zum Preise von 0,80 zł bezogen werden kann, und eine Ausgabe B, die nur monatlich bezogen werden kann und mit einem Anrecht auf Beihilfe verbunden ist, zu deren Erlangung

folgende Formalitäten

zu erledigen sind:

1. Jeder Besteller der Zeitung Ausgabe B muß gewissenhaft das hierfür vorgeschriebene Formular ausfüllen.
2. Ueber die Annahme des Abonnements der Ausgabe B entscheidet unwiderruflich der Verlag